

Politik | Walliser Staatsrat zu Besuch in der Tschechischen Republik

Informationsaustausch in Prag

WALLIS | Der Staatsrat hat am Mittwoch, 3. August 2016, eine Informationsreise in die Tschechische Republik angetreten.

Zum Programm gehören unter anderem ein Treffen mit S.E. Botschafter Markus Alexander Antonietti aus Visp und mit Kardinal Dominik Duka, Erzbischof von Prag.

Angeführt von der Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten und begleitet vom Staatskanzler haben die Regierungsmitglieder ihre Reise bei der Prager Burg begonnen, einem der wichtigsten historischen Monumente der Tschechischen Republik und Sitz der politischen und religiösen Macht seit dem 9. Jahrhundert.

Der erste Tag wurde mit einem Empfang in der Residenz des Schweizer Botschafters in Prag beendet. Am Donnerstag stand ein Ausflug nach Kutná Hora (Kuttenberg) an, der zweitgrössten böhmischen Stadt im Mittelalter. Die einmalige Innenstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten an, wie zum Beispiel der Dom der heiligen Barbara, der als eine der aussergewöhnlichsten gotischen Kirchenbauten gilt. Heute Freitag besichtigt der Staatsrat zunächst das Kloster Strahov mit seiner Bibliothek, die über 130 000 Bücher zählt. Anschliessend wird die Walliser Regierung im Beisein des Schweizer Botschafters vom Kardinal Dominik Duka im erzbischöflichen Palast empfangen. | IVS



Walliser in Prag. Von links: Maurice Tornay, Oskar Freysinger, Esther Waeber-Kalbermatten, Markus Alexander Antonietti, Jean-Michel Cina und Philipp Spoerri.

FOTO ZVG